

**Workshop vom 7. bis zum 9. November 2002 in Zürich**

## **Vom Theorien-Diskurs zur Theorien-Anwendung! Anwendung und Erklärungspotenzial theoretischer Ansätze für medienökonomische Fragestellungen**

**Veranstalter:** Fachgruppe Medienökonomie, Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung  
Zürich (IPMZ) Organisation: Gabriele Siegert, Frank Lobigs

### **Programm**

#### **Donnerstag, 07.11.2002**

19:30 Uhr Get together

#### **Freitag, 08.11.2002**

09:00 Uhr Begrüßung Gabriele Siegert (Zürich) Eröffnungsvorträge (Moderation: Gabriele Siegert)

09:10 Uhr Kriterien qualifizierter Transdisziplinarität Ulrich Saxer (Zürich/Wien)

09:50 Uhr "Inspiring (Media) Economics". Bruno S. Frey (Zürich)

10:30 -11:00 Uhr Kaffeepause

Mikroökonomische Analysen I: Medienmärkte zwischen Marktversagen und wirksamem Wettbewerb  
(Moderation: Wolfgang Seufert)

11:00 Uhr Content im interaktiven TV. Konsumentenerwartungen und Produktnutzen digitaler Medien.  
Mike Friedrichsen (Stuttgart)

11:30 Uhr Marktversagen im Hörfunk und ordnungspolitische Empfehlungen. Marco Czygan (Ilmenau)

12:00 Uhr Funktionsfähiger journalistischer Wettbewerb - Institutionenökonomische Herleitung einer  
fundamentalen journalistischen Institution. Frank Lobigs (Zürich)

12:30 Uhr Digitales Fernsehen in Deutschland - eine industrieökonomische Analyse des  
wirtschaftspolitischen Handlungsbedarfs. Siegbert Messmer (München)

13:00 -14:30 Uhr Mittagessen

Kritik des Medienmarktes im Rahmen globaler Kapitalismusanalysen (Moderation: Gabriele Siegert)

14:30 Uhr Kritik der politischen Ökonomie der Medien - Theorie und Empirie. Manfred Knoche  
(Salzburg)

15:00 Uhr Medien und Neuer Kapitalismus. Marie Luise Kiefer (München/Wien)

15:30 Uhr Zum Verhältnis von Markt und Öffentlichkeit - Ein Beitrag zur medienökonomischen  
Institutionengenesese des Antisemitismus. Christian Steininger (Salzburg)

16:00 -16:30 Uhr Kaffeepause

Der "Homo oeconomicus" als Medienmacher und Mediennutzer - Empirische Evidenz (Moderation:  
Frank Lobigs)

16:30 Uhr Der Journalist als "Homo oeconomicus": Medienjournalismus als Beispiel für die  
Anwendung der Ökonomik in der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Stephan Ruß-Mohl  
(Lugano)/Susanne Fengler (Berlin)

17:00 Uhr Mediennutzung: Ein Versuch aus Sicht der Behavioral Economics. Reto Jegen (Zürich)

17:30 Uhr Abschlussdiskussion des ersten Tages (Moderation: Gabriele Siegert)

18:00 Uhr Mitgliederversammlung der FG Medienökonomie (Leitung: Wolfgang Seufert)

anschließend ab 19:30 Uhr gemütlicher Abend in einem Restaurant

**Samstag, 09.11.2002**

Mikroökonomische Analysen II: Medienmärkte und Medienvielfalt (Moderation: Mike Friedrichsen )

9:00 Uhr Ökonomische Restriktionen für die Ausdifferenzierung des Medienangebotes am Beispiel des deutschen Zeitschriftenmarktes. Wolfgang Seufert (Berlin)

9:30 Uhr Mediale Distributionssysteme zwischen Fixkostendegression und publizistischer Vielfalt - Fallbeispiel Pressegrasso. Oder: Über die Anwendbarkeit der ökonomischen De-Regulierungstheorie. Johannes Ludwig (Hamburg)

10:00 Uhr Strategie und Vielfalt - Eine Anwendung des Hotellingschen Positionierungsmodells auf Medienmärkte. Günter Lang (Augsburg)

10:30 - 11:00 Uhr Kaffeepause

Medienwirtschaftliches Handeln im Markt - Nachvollzug, Erklärung, Erfolgsbedingungen (Moderation: Gabriele Siegert)

11:00 Uhr Der Stakeholder-Ansatz als Theorie der Medienökonomie. Matthias Karmasin (Klagenfurt)

11:30 Uhr Medienentstehungsprozesse - Theoretische Erörterungen und empirische Hinweise zum Nachvollzug von Strategien und Entscheidungen in der Medienbranche. Klaus-Dieter Altmeyen (Imenau)

12:30 Uhr Inhalte Online verkaufen - Eine Betrachtung aus Sicht der Neuen Institutionenökonomie. Johannes Hummel (St.Gallen)

12:30 Uhr Abschlussdiskussion und Zusammenfassung der Tagung (Moderation: Mike Friedrichsen)

13:00 -14:30 Uhr Mittagessen (optional) Ende der Tagung